

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **89110009.1**

⑤① Int. Cl.⁵: **A61J 5/00**

⑱ Anmeldetag: **02.06.89**

⑳ Priorität: **04.06.88 DE 3819095**

⑦① Anmelder: **Ruchozki, Manfred**
Otterbacher Strasse 27
D-7170 Schwäbisch Hall(DE)

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
13.12.89 Patentblatt 89/50

Anmelder: **Dambach, Werner**
Lanzenbachstrasse 18
D-7189 Frankenhardt(DE)

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL SE

⑦② Erfinder: **Ruchozki, Manfred**
Otterbacher Strasse 27
D-7170 Schwäbisch Hall(DE)
 Erfinder: **Dambach, Werner**
Lanzenbachstrasse 18
D-7189 Frankenhardt(DE)

⑧⑥ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **11.07.90 Patentblatt 90/28**

⑦④ Vertreter: **Kastner, Hermann, Dipl.-Ing.**
Osterholzallee 89
D-7140 Ludwigsburg(DE)

⑤④ **Füll- und Verschliessmaschine für Einwegspritzen.**

⑤⑦ Die Füll- und Verschliessmaschine (10) für Einwegspritzen (24) weist eine Aufnahmevorrichtung (15) auf, die eine Trägerplatte (22) mit den zu füllenden und zu verschließenden Einwegspritzen (24) aufnimmt und zunächst einer Füllstation (18) und anschließend einer Verschließstation (19) zuführt. Die Aufnahmevorrichtung (15) weist eine der Anzahl der Reihen der Einwegspritzen (24) in der Trägerplatte (22) entsprechende Anzahl Stege (34) auf. An diesen Stegen (34) sind auf der einen Seite Ausnehmungen (47) mit V-förmiger Grundrißprojektion vorhanden, deren Anordnungsmuster dem Anordnungsmuster der Einwegspritzen (24) in der Trägerplatte (22) entspricht. An der anderen Seite der Stege (34) ist für jede Einwegspritze (24) dieser Reihe hinter einer Stützplatte (43) je eine Membran (42) vorhanden, die durch eine kreisrunde Ausnehmung (39) der Stützplatte sich nach außen vorwölben kann, wenn die Membranen (42) mittels eines innerhalb der Stege (34) zugeführten Fluids gemeinsam beaufschlagt werden. Die Membranen (42) drücken die Einwegspritzen (24) in die V-förmigen Ausnehmungen (47)

an dem gegenüberliegenden Steg (34) hinein und halten dadurch die Einwegspritzen (24) für den Füll- und Verschließvorgang fest.

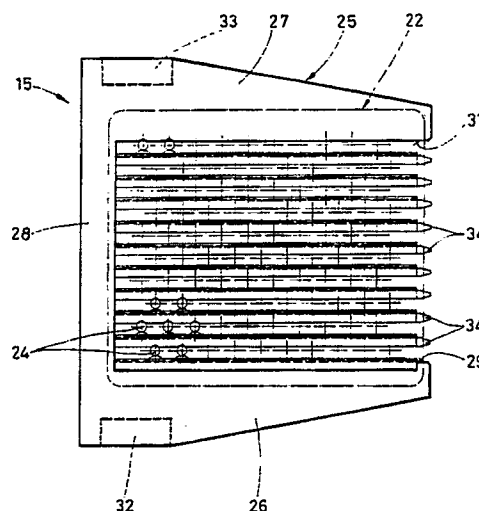


Fig. 2

EP 0 345 659 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-3 245 194 (CARSKI) * Ansprüche 1,4; Abbildungen * ----	1	A 61 J 5/00
A	EP-A-0 185 330 (CETUS CORP.) * Anspruch; Abbildungen 1-3 * ----	1	
A	EP-A-0 115 989 (REMY) * Anspruch 1; Abbildungen 1-6 * -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			A 61 J A 61 M B 67 C B 01 L G 01 N
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	02-04-1990	GODOT T.G.L.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung		
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	